

Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 17.

Jahrgang 1886.

Inhalt des Reichs-Gesetzblattes.

- 384.** 385. Das zu Berlin am 20. April 1886 ausgegebene 9. Stück des Reichs-Gesetzblattes enthält:
 Nr. 1646. Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb der Bleifarben- und Bleizuckerfabriken. Vom 12. April 1886.
385. 386. Das zu Berlin am 20. April 1886 ausgegebene 10. Stück des Reichs-Gesetzblattes enthält:
 Nr. 1647. Gesetz, betreffend die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete. Vom 17. April 1886.

Inhalt der Gesetzsammlung.

- 386.** 377. Das zu Berlin am 21. April 1886 ausgegebene 12. Stück der Gesetz-Sammlung enthält:
 Nr. 9119. Landgüterordnung für die Provinz Schleswig-Holstein, mit Ausnahme des Kreises Herzogthum Lauenburg. Vom 2. April 1886.
 Nr. 9120. Gesetz, betreffend eine Erweiterung des Staatsschuldbuchs. Vom 12. April 1886.
387. 387. Das zu Berlin am 24. April 1886 ausgegebene 13. Stück der Gesetz-Sammlung enthält:
 Nr. 9121. Gesetz, betreffend die Erweiterung und Vervollständigung des Staatsseisenbahnnetzes und die Betheiligung des Staates bei mehreren Privateisenbahnunternehmungen. Vom 19. April 1886.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Central-Behörden.

388. 381. Die sämtlichen, bisher noch nicht zur Verloosung gekommenen Prioritäts-Obligationen der Münster-Hammer Eisenbahn und zwar 1267 Stück über je 100 Thlr. werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag vom 2. Januar 1887 ab bei der Staatsschulden-Tilgungskasse hieselbst — W. Taubenstraße 29 — gegen Quittung und Rückgabe der Obligationen und der dazu gehörigen, alsdann noch nicht fälligen Zinsscheine Reihe VII Nr. 3 bis 8 nebst den Anweisungen zur Abhebung der Reihe VIII zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Königlichen Regierungs-Hauptkassen und der Königlichen Kreiskasse in Frankfurt a./M. Zu diesem Zwecke können die Obligationen nebst Zinsscheinen und Zinsschein-Anweisungen zu Düsseldorf am 1. Mai 1886.

lungen einer dieser Kassen schon vom 1. December d. J. ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 2. Januar t. J. ab bewirkt.

Vom 1. Januar 1887 ab hört die Verzinsung dieser Prioritäts-Obligationen auf.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine wird von dem Kapital zurückbehalten.

Zugleich wird die in der 32. Verloosung am 2. Januar 1885 gezogene, zur baaren Rückzahlung zum 1. Juli desselben Jahres gekündigte, noch nicht zur Einlösung gekommene Prioritäts-Obligation Nr. 162 hierdurch wiederholt und mit dem Bemerkten aufgerufen, daß ihre Verzinsung mit dem 1. Juli 1885 aufgehört hat.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Obligationen nicht einlassen.

Formulare zu den Quittungen werden von den sämtlichen oben gedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, den 20. April 1886.

l. 634.

Hauptverwaltung der Staatsschulden: Sydow.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

389. 368. Der seitherige kommissarische Lehrer Wilhelm Thiem e ist von uns zum Elementar- und technischen Lehrer bei dem Gymnasium zu Essen definitiv ernannt worden.

Coblenz, den 10. April 1886.

Königliches Provinzial-Schulkollegium: v. Puttkamer.
390. 369. Der seitherige Schulamts-Kandidat Dr. Heinrich Wolf ist von uns zum ordentlichen Lehrer an dem Realgymnasium zu Düsseldorf ernannt worden.

Coblenz, den 10. April 1886.

S. C. Nr. 2499.

Königliches Provinzial-Schulkollegium: v. Puttkamer.
391. 393. Auf den Antrag des Direktors der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät hat der Provinzial-Verwaltungsrath beschlossen, dem §. 73 des Feuer-Societäts-Reglements folgende Fassung zu geben:

„Reisekosten und Diäten werden nach Maßgabe des Gesetzes für die Staatsbeamten vom 24. März 1873 (Gesetz-Sammlung Seite 122) beziehungsweise der Allerhöchsten Verordnung vom 15. April 1876 (Gesetz-

Sammlung Seite 107) liquidirt und zwar vom Direktor nach Nr. IV des §. 1 desselben, von dem Ober-Inspektor nach Nr. V. Die den Inspektoren und den bei der Direktion angestellten Technikern bei Dienstreisen zu gewährenden Entschädigungen an Reisekosten und Diäten werden auf Vorschlag des Societäts-Direktors von dem Provinzial-Verwaltungsrathe mit Genehmigung des Ober-Präsidenten festgesetzt."

Diese Abänderung wird auf Grund des §. 1 des durch den Allerhöchsten Erlaß vom 2. September 1879 bestätigten zehnten Nachtrages zu dem gedachten Reglement hierdurch genehmigt und zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Coblenz, den 3. April 1886.

Der Ober-Präsident der Rheinprovinz: v. Bardeleben.
392. 373. Infolge Erlasses Sr. Excellenz des Herrn Finanz-Ministers vom 10. v. M. wird den Einwohnern der Gemeinden Keeken, Bimmen, Düsseldorf, Mehr und Niel im Kreise Cleve hierdurch widerruflich gestattet, Montags, Mittwochs und Freitags, sofern nicht auf einen dieser Tage ein gesetzlicher Feiertag fällt, zollpflichtige Waaren auf dem Kommunalwege von Millingen über Bimmen nach Keeken einzuführen, an welchem letzteren Orte die Verzollung bei dem Neben-Zollamte II zu erfolgen hat. Jeder, welcher von dieser Vergünstigung Gebrauch machen will, hat die Waaren, welche er einzubringen beabsichtigt, vor der Einfuhr über die Landesgrenze bei dem genannten Neben-Zollamte nach Gattung und Menge anzumelden, einen Legitimationschein zur Vorführung auf der bezeichneten Straße nach dem Neben-Zollamte zu lösen und gleichzeitig den Eingangszoll mit der Wirkung zu deponiren, daß derselbe nicht zurückgezahlt wird, wenn etwa später behauptet werden sollte, daß die Einfuhr der Waaren nicht stattgefunden habe. Die Nichtstellung der auf Grund dieser Vergünstigung eingebrachten Waaren bei dem Neben-Zollamte zu Keeken wird, sofern kein anderweitig zu bestrafendes Zollvergehen vorliegt, gemäß §. 152 des Vereinszollgesetzes vom 1. Juli 1869, mit einer Ordnungsstrafe bis zu 150 Mark geahndet werden.

Köln, den 20. April 1886. Nr. 7237.

Der Provinzial-Steuerdirektor: Freusberg.

393. 390. Der Georg Kling zu Rotthausen hat den ihm von uns unter dem 3. November v. J. für das Jahr 1886 erteilten, zum Handel mit Band etc. berechtigenden Wandergewerbeschein Nr. 441 am 27. v. M. in Rotthausen verloren und ungeachtet seiner Bemühungen nicht wieder gefunden.

Es wird dieser Schein deshalb für ungültig erklärt.

Düsseldorf, den 22. April 1886. III. III. A. 6099.

Königliche Regierung: Freiherr von Berlepsch.

394. 371. Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 19. Oktober v. J. die Abhaltung einer einmaligen Kirchenkollekte in den neun älteren Provinzen der Monarchie für das **Mathilden-Stift in Metz** zum Zwecke der Erbauung eines neuen evangel. Krankenhauses zu genehmigen geruht und hat das Königliche Konsistorium zu

Coblenz den Termin für dieselbe auf den Himmelfahrtstag den 3. Juni cr. festgesetzt.

Indem wir dies hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen, weisen wir die Königlichen Steuerkassen unseres Bezirks an, die gesammelten Gaben zur Ablieferung an unsere Hauptkasse in Empfang zu nehmen.

Düsseldorf, den 21. April 1886. II. B. Nr. 1141.
 Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchenverwaltung und Schulwesen, J. B.: Cleve.

395. 370. Durch Erlaß des Herrn Ministers des Innern vom 4. v. M. ist der Direktion der Diakonissen-Anstalt zu Kaiserswerth gestattet worden, zum Besten der gedachten Anstalt im Laufe dieses Jahres eine Auspielung beweglicher Gegenstände zu veranstalten und die zu derselben auszugehenden 13000 Loose à 50 Pfg. im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Düsseldorf, den 17. April 1886. I. II. A. 2230 II.
 Königliche Regierung, Abth. des Innern: von Roon.

396. 372. Die Behörden und Eingeseffenen unseres Bezirks benachrichtigen wir, daß im Anschlusse an die vorjährigen Arbeiten im Laufe dieses Sommers, etwa vom 1. Mai ab, die trigonometrischen Vermessungen, unter Leitung des Chefs der trigonometrischen Abtheilung der Landes-Aufnahme Oberst Schreiber, à la suite des Generalstabes der Armee, in den Regierungsbezirken Coblenz, Düsseldorf, Köln, Trier und Aachen zur Ausführung gelangen.

Indem wir die Behörden beauftragen und die Eingeseffenen ersuchen, dem Unternehmen in jeder Beziehung thunlichst förderlich zu sein, publiziren wir zur Information über das, was in Anspruch genommen und vergütet wird, hierunter die offene Ordre vom 28. Januar cr.:

Die von Seiner Majestät dem Kaiser und Könige befohlene Triangulation der Provinzen des Staats wird in diesem Jahre unter oberer Leitung des Chefs der trigonometrischen Abtheilung der Landes-Aufnahme, Oberst Schreiber vom Neben-Stat des großen Generalstabes, à la suite des Generalstabes der Armee, — auch in dem Regierungsbezirk Düsseldorf zur Ausführung gelangen und in trigonometrischen Feldarbeiten bestehen.

Da für das Gelingen dieses gemeinnützigen und mühevollen Unternehmens aber die Mitwirkung der Magistrate, Guts herrschafter, der Grundeigenthümer und Einsäßen, sowie der Prediger, auch der Landes-Verwaltungsbehörden und Offizianten gedachten Bezirks erforderlich ist, so werden die genannten Behörden und Personen hierdurch aufgefordert, diese Allerhöchste Absicht um so mehr kräftig zu unterstützen, als die zu verlangenden überhaupt nicht lästigen Hülfleistungen in der Regel nur ein bis zwei Mal für einen Ort erforderlich sein werden.

Diese dem Herrn Oberst Schreiber und den ihm untergebenen Dirigenten, Offizieren, Trigonometern und Hülfstrigonometern zu gewährenden Hülfleistungen bestehen verzüglich in Folgendem:

1. Bei Besteigung der Kirchtürme und anderer er-

habener Orte, wenn es verlangt wird, einen oder zwei der umliegenden Gegend kundige Leute mitzugeben, welche die entferntesten sichtbaren Ortschaften zuverlässig zu benennen wissen.

2. Die zur Besteigung der Thürme und zur Eröffnung von Aussichten etwa nöthigen Anstalten zu gestatten. Die Königlichen Forstbeamten werden angewiesen, bei den zur Gewinnung von Durchsichten unumgänglich nöthig werdenden Durchhauen förderliche Unterstützung zu leisten.

3. Bei Besichtigung der Gegenden auf Verlangen Führer, zum Transporte und zur Bewachung von Instrumenten, sowie zu anderweitig nothwendigen Arbeiten und zu Botengängen geeignete Leute gegen ortsübliche Zahlung zu stellen.

4. Bei Quartierwechseln oder sonstigen dienstlichen Veranlassungen, haben die Ortsobrigkeiten dem Herrn Oberst Schreiber und den ihm untergebenen Dirigenten, Offizieren, Trigonometern und Hülfstrigonometern auf Verlangen Miethsfuhrwerke gegen eine billige, die ortsüblichen Preise nicht überschreitende Vergütung, die sofort baar bezahlt werden wird, zu beschaffen und überhaupt für ein schnelles und sicheres Fortkommen zu sorgen.

5. Das zur Errichtung der Signale erforderliche Holz, welches nur dann requirirt werden wird, wenn es unmittelbar zu dem gedachten Zwecke verwendet werden soll, ist von den Forstbeamten aus den Königlichen Forsten gegen Bezahlung nach der Forsttaxe zu verabsorgen. Die Nebenkosten, worunter die Hauerlöhne und die etwaigen Rückerlöhne bis zu den Abfuhrwegen verstanden werden, sind der Forstkasse ebenfalls zu erstatten. Sollten diese Forsten aber von dem Orte, wo die Hölzer verwendet werden sollen, so entfernt liegen, daß durch die Beschaffung der Hölzer ein Zeitverlust oder unverhältnismäßige Kosten entstehen würden, so ist die erforderliche Quantität von den Grundeigenthümern aus ihren Privatgehölzen zu liefern, diesen aber das Gelieferte aus dem Fonds der Landes- triangulation zu bezahlen. Die zur Abfahrt dieser Hölzer nöthigen Fuhrn werden von den Ortschaften geleistet und nach billigem Uebereinkommen sogleich bezahlt.

6. Desgleichen werden die zur Errichtung eines Signals erforderlichen Mannschaften von der Grundherrschaft oder den nächsten umliegenden Ortschaften zusammengebracht und, da die Aufrihtung nur einige Stunden Zeit erfordert, auf Verlangen mit 25 Pf. für den Mann bezahlt. Zu Signalbauten dagegen, welche mehrere Tage Zeit erfordern, sind die nöthigen Arbeiter gegen ortsüblichen Tagelohn zu stellen.

7. Gegen Vorzeigung dieser offenen Ordre sind die genannten Dirigenten, Offiziere, Trigonometer und Hülfstrigonometer überall, wo sie es verlangen werden, für sich und ihre Diener resp. Burschen, die rationsberechtigten Offiziere auch noch für ihre Pferde, mit geeignetem Quartier und entsprechender Verpflegung zu versehen. Für diese Leistungen hat von dem Betreffenden

unmittelbar eine angemessene Bezahlung zu erfolgen. Die Fourage für die Pferde der rationsberechtigten Offiziere ist gegen die vorchriftsmäßige Quittung herzugeben. Alle übrigen Hülfleistungen und aller Vorschub, welcher den Beauftragten widerfahren, insofern sie zur Beförderung ihres Geschäfts gehören, werden gern bemerkt werden.

Es wird von den betreffenden Grundbesitzern, Predigern &c. erwartet, daß sie mit Bereitwilligkeit der Allerhöchsten Absicht entsprechen und dadurch zum besseren Gelingen eines ebenso nothwendigen, als nützlichen Unternehmens beitragen werden.

Berlin, den 28. Januar 1886.

(L. S.)

Der Minister des Innern. Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

J. A.: gez. von Bastrów. J. B.: gez. Marcard.

M. d. J. I. A. 525.

M. f. Landw. &c. I. 1255.

Offene Ordre für den Chef der trigonometrischen Abtheilung der Landes-Aufnahme, Herrn Oberst Schreiber vom Neben-Stat des großen Generalstabes, à la suite des Generalstabes der Armee und für die demselben untergebenen Dirigenten, Offiziere, Trigonometer und Hülfstrigonometer, an alle Gutsherrschaften, Grundbesitzer, Prediger und alle bei der Landesverwaltung angestellten Offizianten in dem in der Ordre genannten Landestheile.

Düsseldorf, den 19. April 1886. I. III. A. 2411.
Königliche Regierung, Abth. des Innern: v. Noon.

397. 374. Unter Bezugnahme auf unsere Amtsblattsbekanntmachungen vom 13. Juli 1872 (I. IV. 343), Amtsblatt Stück 29, Nr. 971, und vom 11. August 1873 (I. IV. 1202), Amtsblatt Stück 35, Nr. 1147, lenken wir die Aufmerksamkeit der Behörden unseres Verwaltungsbezirks wiederholt auf den Verein „Invalidentank“ zu Berlin hin zur Inanspruchnahme bei Erlaß von Ankündigungen, Bekanntmachungen &c.

Düsseldorf, den 19. April 1886. I. IV. 545.
Königl. Regierung, Abtheilung des Innern: v. Noon.

398. 376. Der 3. Nachtrag zu dem revidirten Statute der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft vom Jahre 1864 ist unterm 24. Juli resp. 9. November v. J. landespolizeilich genehmigt worden.

Düsseldorf, den 19. April 1886. I. III. A. 2036.
Königliche Regierung, Abtheil. des Innern: Büsgen.

399. 378. Ihre Majestät der Kaiserin-Königin haben der Margaretha Peters zu Sonsbeck in Anerkennung ihrer, 40 Jahre in derselben Familie treu geleisteten Dienste ein goldenes Kreuz zu verleihen geruht.

Düsseldorf, den 22. April 1886. I. I. 694.
Königliche Regierung, Abtheil. des Innern: v. Noon.

400. 391. Das Statut der Preussischen Hagelversicherungs-Gesellschaft zu Berlin ist unterm dem 4. Januar d. J. landespolizeilich genehmigt worden.

Düsseldorf, den 26. April 1886. I. III. A. 227?
Königliche Regierung, Abtheil. des Innern: Büsg.

401. 389. Die Nachweisung der von den einzelnen Kreisen und Steuergemeinden des diesseitigen Regierungsbezirkes für das Etatsjahr 1886/87 aufzubringenden Prinzipal-, Grund- und Gebäudesteuer, nebst den Beischlägen und Hebegebühren bringen wir in Gemäßheit der Bestimmung des §. 37 des Grundsteuergesetzes vom 21. Januar 1839 nachstehend zur öffentlichen Kenntniß.

Düsseldorf, den 27. April 1886. III. III. B. 2100.
Königliche Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten: Michaelis.

	Grundsteuer.		Gebäudesteuer.		Ueberhaupt.	
	Marl.	Pf.	Marl.	Pf.	Marl.	Pf.
A. Hebungen für die Staatskasse.						
Prinzipalsteuer	1 517 491	58	2 154 688	35	3 672 179	93
Summe A.	1 517 491	58	2 154 688	35	3 672 179	93
B. Hebungen, welche nicht für die Staatskasse erfolgen.						
1) Für den Grundsteuer-Deckungsfonds	7 587	46	—	—	7 587	46
2) Für den Kataster-Revisionsfonds . .	22 762	37	—	—	22 762	37
Summe B.	30 349	83	—	—	30 349	83
C. Hebegebühren.						
1) Von den Hebungen zu A.	45 524	75	66 639	85	112 164	60
2) Von den Hebungen zu B.	910	49	—	—	910	49
Summe C.	46 435	24	66 639	85	113 075	09
Ueberhaupt	1 594 276	65	2 221 328	20	3 815 604	85

Namen der	Betrag der Heberolle einschl. der Beischläge und Hebegebühren.				
	Grundsteuer.	Gebäudesteuer.			
Kreise.	Gemeinden.	Marl.	Pf.	Marl.	Pf.
1 Barmen	Barmen	7 203	15	238 934	40
	Se. des Kreises Barmen	7 203	15	238 934	40
2 Cleve	Appeldorn	4 622	68	737	10
	Hanselaer	2 491	06	150	80
	Hönnepel	3 925	30	379	40
	Niederhörnter Calcar	5 273	86	447	60
		1 135	64	2 228	60

Namen der	Betrag der Heberolle einschl. der Beischläge und Hebegebühren.				
	Grundsteuer.	Gebäudesteuer.			
Kreise.	Gemeinden.	Marl.	Pf.	Marl.	Pf.
2 Cleve	Alt-Calcar	2 889	83	428	10
	Neu-Louisendorf	1 978	73	234	30
	Grieth	2 078	07	584	70
	Bylerward	6 393	86	75	80
	Emmericher Eiland	5 605	47	173	20
	Huisberden	3 765	28	238	70
	Wissel	5 261	76	528	20
	Wisselward	1 685	26	111	40
	Louisendorf	3 013	97	411	90
	Schneppenbaum	4 531	92	661	60
	Till-Moyland	4 801	75	614	40
	Cleve	414	99	18 710	30
	Cranenburg	6 499	39	1 631	60
	Griethhausen	1 086	06	507	60
	Brienen	1 280	29	130	40
	Kellen	6 072	28	622	40
	Salmorth	5 471	56	114	80
	Schenkenschanz	9	05	35	—
	Warbeyen zc.	7 071	70	399	40
	Wardhausen	1 056	94	122	60
	Kellen mit Dimmen u. Düffelward	7 031	39	655	80
	Rindern	3 296	94	1 491	50
	Materborn	1 288	34	616	60
	Donsbrüggen	859	46	677	50
	Hau	2 668	99	663	40
	Kiel	6 020	06	193	40
	Wehr	3 572	83	307	70
	Wyler	370	90	404	70
Zyfflich	5 546	33	282	40	
Asperden	4 379	47	549	20	
Hassum	2 279	24	338	20	
Hommersum	1 465	15	174	90	
Hülm	1 824	87	323	10	
Goch	3 984	36	5 981	60	
Kessel mit Nergena	1 931	07	447	50	
Keppeln	7 302	82	919	80	
Nedemerbruch	3 140	83	371	80	
Bfalzdorf	8 592	51	1 470	30	
Nedem	2 293	08	1 892	40	
Nedemerfeld	4 569	65	451	50	
Se. des Kreises Cleve	160 834	99	48 493	20	
3 Crefeld (Stadt)	Crefeld	6 109	63	138 350	90
	Se. des Kreises Crefeld (Stadt)	6 109	63	138 350	90

Hde. Nr. d. Kreises.	Namen der		Betrag der Heberolle einschl. der Beischläge und Hebegebühren.		Hde. Nr. d. Kreises.	Namen der		Betrag der Heberolle einschl. der Beischläge und Hebegebühren.					
	Kreise.	Gemeinden.	Grundsteuer.			Kreise.	Gemeinden.	Grundsteuer.					
			Markt.	Pf.				Markt.	Pf.				
4	Crefeld (Land)	Anrath	1 593	54	2 118	—	7	Düssel- dorf (Land)	Vintorf	2 125	70	1 033	30
		Bodum	3 247	24	1 924	30			Mündelheim zc.	7 000	99	1 072	30
		Oppum	2 112	58	538	30			Edamp	2 277	18	657	30
		Rath-Bennikel	5 184	37	990	60			Homburg- Bracht zc.	5 392	39	841	90
		Verberg	2 011	78	469	80			Eggerscheid	1 041	09	372	70
		Fischeln	4 360	46	3 204	20			Hösel	2 602	93	563	80
		Lanf	1 424	15	501	30			Rath	7 432	95	1 820	50
		Gesley-Stratum	2 153	05	336	20			Kaiserswerth	1 724	02	1 944	50
		Iberich	4 005	65	328	90			Bodum	1 681	36	292	80
		Langst-Kierst	1 794	69	227	20			Calcum zc.	4 605	68	592	20
		Latum	1 614	62	406	60			Lohhausen zc.	4 176	98	792	90
		Nierst	3 888	77	263	60			Wittlaer zc.	3 531	67	350	50
		Ossum-Höfing- hoven	2 335	58	351	60			Breitscheid zc.	2 760	94	913	10
		Strümp	2 193	57	356	20			Laupendahl	2 443	55	1 711	20
		Linn	3 173	92	811	70			Mintard	1 447	16	447	40
		Osterath	4 665	13	1 434	40			Ratingen	3 077	56	5 772	—
		Nerdingen	2 054	43	4 978	20			Se. des Kreises Düsseldorf (Land)	116 114	81	48 916	70
Willich	12 927	51	3 286	60	8	Elber- feld	Elberfeld	5 962	81	277 430	90		
Se. des Kreises Crefeld (Land)	60 741	04	22 527	70	9		Essen (Stadt)	Se. des Kreises Elberfeld	5 962	81	277 430	90	
5	Duis- burg	Duisburg (Stadt)	12 318	42	70 168	70		9	Essen (Stadt)	Essen	3 598	31	104 627
Se. des Kreises Duisburg		12 318	42	70 168	70	10	Essen (Land)	Se. des Kreises Essen (Stadt)		3 598	31	104 627	80
6	Düssel- dorf	Düsseldorf (Stadt)	17 289	42	268 700	90		10	Essen (Land)	Altendorf-Frohn- hausen-Holster- hausen	4 410	47	17 856
Se. des Kreises Düsseldorf (Stadt)		17 289	42	268 700	90	Altenessen	3 081	23		12 501	30		
7	Düssel- dorf (Land)	Benrath	1 958	83	2 185	10	Carnap	1 249	75	1 596	30		
Garrath		917	45	124	20	Kellinghausen- Heide zc.	3 506	09	2 893	70			
Himmelgeist- Wersten		4 560	13	1 102	70	Heisingen	2 139	67	1 757	70			
Itter-Holthausen		1 974	43	721	10	Rüttenscheid	2 750	23	2 804	30			
Urdenbach		3 403	56	1 458	60	Steele	1 355	78	9 630	70			
Gerresheim		1 413	98	3 741	50	Ueberruhr-Hinzel Holthausen)	3 217	36	2 533	60			
Ludenberg- Morp zc.		5 673	37	1 462	30	Caternberg	1 367	95	4 000	80			
Erkrath		7 631	54	4 468	60	Frillendorf	1 719	97	534	40			
Eller		2 325	79	1 763	90	Hüttrop	2 163	12	1 223	—			
Hilden		5 549	17	7 154	20	Kray	3 224	52	2 481	90			
Hasselbeck-Crum- bach		4 277	23	468	50	Rotthausen	2 387	04	3 881	80			
Hubbelrath		4 365	07	394	70	Schönnebed	1 333	84	1 808	40			
Meiersberg		3 722	91	588	10	Leythe	3 189	10	334	60			
Nehtausen		5 704	13	876	50	Stoppenberg	2 217	95	2 581	70			
Schwarzbach		1 665	71	253	30	Borbed mit Ort- schaften	11 575	02	18 449	80			
Angermund- Rahm zc.		3 177	03	1 109	40								
Hüdingen		4 378	33	1 865	60								

Seite. Nr. d. Kreises.	Namen der		Betrag der Heberolle einschl. der Beischläge und Hebegebühren.					
	Kreis.	Gemeinden.	Grundsteuer.		Gebäude- steuer.			
			Marl.	Pf.	Marl.	Pf.		
10	Essen (Land)	Kettwig	859	75	4 246	10		
		II Honnschaften	5 940	71	2 912	60		
		III Honnschaften	5 407	03	711	90		
		Werden	335	41	9 015	30		
		VII Honnschaften	5 514	18	2 746	10		
		Byfang	842	19	1 231	10		
		Kupferdreh	1 614	65	2 964	50		
		Se. des Kreises Essen (Land)	71 403	01	110 698	30		
11	Geldern	Albelerf	2 957	12	1 044	10		
		Stenden	3 092	46	490	50		
		Geldern	1 354	34	7 374	60		
		Zffum	4 946	14	1 849	60		
		Nieukerf	6 298	45	1 572	50		
		Eyl	3 802	46	457	50		
		Pont	3 464	92	440	90		
		Beerft	1 864	31	439	—		
		Sevelen	4 752	74	915	10		
		Bernum	5 507	92	615	80		
		Capellen	5 863	48	1 006	40		
		Kervendonk	5 152	13	416	30		
		Kervenheim	20	74	300	10		
		Winnelendonk	8 519	87	1 067	90		
		Revelaer	3 356	89	2 481	20		
		Klein-Revelaer	85	65	18	80		
		Twisteden	601	41	179	90		
		Wetten	5 770	07	754	90		
		Galbeck	2 321	38	171	40		
		Weeze	7 820	62	1 210	40		
		Wissen	4 442	41	468	60		
		Hinsbeck	5 081	82	1 637	80		
		Leuth	2 346	47	614	60		
		Straelen	11 324	69	2 936	80		
		Wachtenont	5 908	92	1 349	40		
		Walbeck	2 893	30	818	—		
		Herongen	1 026	68	349	—		
Wankum	4 468	81	824	30				
Se. des Kreises Geldern	115 046	20	31 805	40				
12	Glad- bach	Corfschenbroich	5 604	37	1 656	80		
		Pesch	1 000	81	335	20		
		Gladbach	3 117	20	67 229	50		
		Obergeburf	3 395	33	4 080	70		
		Hardt	3 687	91	1 352	10		
		Kleinenbroich	5 326	02	886	—		
		Viedberg	4 001	78	832	80		
		Odenkirchen	8 192	80	7 390	—		
12	Glad- bach	Giesenkirchen	2 739	89	1 772	60		
		Schelsen	3 295	52	911	80		
		Dahlen	9 023	52	3 696	60		
		Rheydt	3 831	74	30 666	40		
		Neersen	2 326	97	1 519	30		
		Neuwert	4 614	68	3 473	80		
		Schiefbahn	2 747	95	1 498	20		
		Biersen	9 267	85	26 877	40		
		Se. des Kreises Gladbach	72 174	34	154 179	20		
		13	Greden- broich	Essen	4 984	62	2 264	—
				Elfgn	4 801	92	430	90
				Laach	1 038	81	106	30
				Frimmersdorf	3 719	24	461	70
				Neurath	7 781	54	517	90
				Garzweiler	14 154	94	1 869	60
				Gredenbroich	1 457	92	3 344	70
Alkrath	5 555			18	508	70		
Barrenstein	3 632			77	308	30		
Neuenhausen	2 182			87	447	80		
Gustorf	2 603			95	689	70		
Gintorf	2 469			83	494	90		
Jüchen	5 146			40	2 098	—		
Kelzenberg	9 617			30	1 367	30		
Bedburdyck	14 295			58	2 325	30		
Broich	884			77	88	80		
Hönningen	6 418	45	684	30				
Dekoven	7 982	86	580	70				
Hemmerden	6 663	09	913	90				
Capellen	2 274	30	844	80				
Neukirchen	6 392	84	909	50				
Hoiften-Weck- hoven	2 734	69	615	30				
Wevelinghoven	6 924	26	3 359	10				
Hoch-Neukirch	9 133	04	2 004	20				
Wanklo	4 514	93	900	70				
Widrath	9 765	97	4 481	50				
Se. des Kreises Gredenbroich	147 132	07	32 617	90				
14	Kempen	Amern St. Anton	2 036	83	1 392	90		
		Amern St. Georg	2 148	08	1 218	70		
		Dilkrath	848	63	572	60		
		Boisheim	2 022	45	1 312	50		
		Bracht	2 378	88	1 397	70		
		Brüggen	381	91	717	—		
		Born	1 559	93	670	40		
		Lüttelforst	293	20	287	50		

Hde. Nr. d. Kreises.	Namen der		Betrag der Heberolle einschl. der Beischläge und Hebegebühren.				
	Kreise.	Gemeinden.	Grundsteuer.		Gebäude- steuer.		
			Marl.	Pf.	Marl.	Pf.	
14	Kempen	Waldniel	606	36	1 904	70	
		Dülken (Stadt)	2 313	54	8 695	80	
		Dülken (Land)	6 898	23	2 509	—	
		Kirspelwaldniel	3 437	06	1 220	10	
		Süchteln	8 950	53	6 595	70	
		Benrad	6 316	49	872	30	
		Hüls	3 011	48	4 636	50	
		Kempen	3 790	23	6 072	40	
		Schmalbroich	6 017	57	884	40	
		Debt	2 533	13	2 037	30	
		Broich	4 264	17	1 301	80	
		Dirbroich	4 699	94	1 175	20	
		Tönisberg	1 410	97	503	10	
		Borst	13 740	65	3 302	40	
		St. Tönis	5 454	76	4 668	10	
		Breyell	2 017	84	3 314	—	
		Grefrath	4 983	36	2 502	50	
		Kaldentkirchen	1 593	33	2 263	30	
		Lobberich	5 230	40	4 697	30	
		Se. des Kreises					
			Kempen	98 939	95	66 725	20
15	Vennep	Dabringhausen	2 571	52	1 666	80	
		Dhün	1 924	35	1 164	50	
		Hüdeswagen (Stadt)	313	93	6 887	50	
		Hüdeswagen (Land)	7 012	60	5 905	70	
		Vennep	2 376	44	13 897	90	
		Dorfhonnschaft	1 229	92	7 517	20	
		Oberhonnschaft	1 265	55	1 048	50	
		Niederwermels- kirchen	1 617	09	1 636	50	
		Fünfzehnhöfe	933	41	1 328	80	
		Kadevormwald	6 253	77	7 868	—	
		Kemscheid	2 658	17	48 492	10	
		Burg	296	80	1 596	30	
		Vättringhausen	3 869	51	10 968	10	
		Ronsdorf	2 152	04	13 445	50	
		Se. des Kreises					
			Vennep	34 475	10	123 423	40
16	Mett- mann	Kronenberg	3 448	48	8 021	80	
		Gardenberg mit Neviges	8 483	90	9 116	20	
		Langenberg	287	43	7 969	30	
		Oberbonsfeld	925	38	1 941	70	
		Velbert	12 099	57	8 854	20	
		Saan	4 286	11	5 876	30	

Hde. Nr. d. Kreises.	Namen der		Betrag der Heberolle einschl. der Beischläge und Hebegebühren.				
	Kreise.	Gemeinden.	Grundsteuer.		Gebäude- steuer.		
			Marl.	Pf.	Marl.	Pf.	
16	Mett- mann	Eltscheid	2 085	57	584	10	
		Gruiten	2 206	62	903	—	
		Millrath	2 434	67	994	60	
		Obgruiten	664	03	220	20	
		Schöller	1 543	51	603	60	
		Sonnborn	3 668	61	7 377	70	
		Mettmann	18 015	40	8 858	—	
		Wülfrath	9 719	76	7 593	50	
		Se. des Kreises					
			Mettmann	69 869	04	68 914	20
		17	Moers	Baerl	6 012	21	1 114
Capellen	5 295			94	1 212	—	
Friemersheim	3 002			75	635	20	
Bliersheim	1 239			36	262	30	
Hohenbudberg- Galdenhausen	2 896			69	817	70	
Rumeln	1 927			92	464	90	
Hoch-Emmerich	6 121			28	1 150	60	
Bergheim	1 270			31	366	30	
Ditrum	806			70	380	80	
Homburg	1 617			72	4 414	40	
Essenberg	788			04	710	60	
Hochheide	653			04	793	—	
Moers (Stadt)	2 638			66	5 220	40	
Asberg					432	70	
Hochstraß					538	80	
Hülsdonk	1 497			80	282	20	
Schwafheim	1 344			97	348	40	
Binn	1 031			40	250	—	
Neukirchen	5 755			10	1 175	80	
Rheurdt	3 109			66	946	30	
Mayen	1 098			12	387	90	
Bluybusch	536			20	98	60	
Schaephuysen	3 092			54	848	50	
Bluy	4 097			36	1 325	90	
Alpen	1 346			61	694	60	
Alpsray	549			42	105	70	
Böninghardt	446			51	117	80	
Dräpt	1 002	61	114	60			
Hud	415	77	132	80			
Millingen	605	83	71	70			
Budberg	2 550	20	399	90			
Everfael	3 958	53	290	40			
Bierbaum	1 130	57	271	40			
Camp	3 448	23	774	30			
Hoerstgen	1 552	58	477	50			
Drsoy Stadt u. Feldmark	10 333	10	1 437	60			
Drsoy Land			57	60			

Kt. Nr. d. Kreises.	Namen der		Betrag der Heberolle einschl. der Beischläge und Hebegebühren.		Kt. Nr. d. Kreises.	Namen der		Betrag der Heberolle einschl. der Beischläge und Hebegebühren.	
	Kreise.	Gemeinden.	Grundsteuer.	Gebäude- steuer.		Kreise.	Gemeinden.	Grundsteuer.	Gebäude- steuer.
17	Moers	Offenberg	2 016 05	306 10	18	Mülheim a. d. R.	Saarn	3 917 75	2 289 70
		Borth	2 140 42	287 30			Speldorf	3 839 75	3 454 30
		Wallach	3 431 14	244 70			Haarzopf	1 410 74	554 —
		Rheinberg Stadt u. Bauerschaft	4 058 —	3 018 40			Heiffen	6 663 99	1 387 90
		Winterswid	914 18	125 80			Fulerum		950 30
		Repelen	7 622 37	1 408 10			Winthausen	2 627 88	723 20
		Gamberbruch	1 891 86	314 70			Holtthausen		1 099 10
		Lintforst	2 043 55	325 —			Menden	3 596 19	505 80
		Rossenray	2 128 08	250 70			Kaardt	1 123 36	152 20
		Saalhof	2 008 16	351 30			Alstaden	1 221 50	2 771 60
		Büderich	11 130 44	2 005 30			Dümpten	2 509 97	2 671 80
		Labbed	6 290 78	1 112 80			Styrum	2 568 98	5 769 20
		Marienbaum	458 13	356 50			Oberhausen	1 329 43	23 327 60
		Obermörmtter	1 141 66	252 50			Holten (Amt)	1 961 41	459 70
		Bynen	2 233 97	527 30			Holten (Feldmark)		844 80
		Sonsbeck	1 583 29	1 349 40			Beek	16 047 21	4 138 —
		Hamb	1 040 47	213 30			Laar		4 257 70
		Been mit Winnenthal	4 257 14	927 —			Hamborn	2 680 90	
		Birten					1 689 39		377 —
		Bönning	487 86	129 90			Ruhrort	402 41	16 352 —
		Menzelen	3 999 20	722 10			Weiderich (Ort)	7 234 10	5 359 30
		Baardt	14 397 23	1 209 10			Weiderich (Land)		4 875 —
		Kanten	2 285 13	4 100 50			Se. des Kreises Mülheim a. d. R.	112 429 78	141 320 90
Se. des Kreises Moers	162 422 23	49 038 50	19	Neuß	Büderich	5 212 67	1 259 70		
18	Mülheim a. d. R.	Banheim-Anger- hausen (Duis- burg Land)			1 180 32	461 70	Büttgen	9 464 21	1 448 10
		Dinslaken			3 314 49	3 133 —	Glehn	9 872 14	1 603 40
		Hiesfeld			3 722 67	1 441 90	Heerdt (Ort)	2 930 56	1 601 50
		Balsum			10 866 94	1 044 —	Heerdt (Land)		1 395 70
		Bruchhausen			2 020 48	258 90	Kaarst	5 083 70	1 118 70
		Bucholt-Welmen			1 091 93	161 30	Neuß	12 165 92	28 419 60
		Gastrop-Bühl			2 024 78	267 50	Dormagen	4 744 18	1 486 30
		Gahlen			3 069 93	622 70	Hackenbroich	2 405 12	540 40
		Hünge			2 153 76	379 60	Grefrath	6 029 48	603 10
		Görsteler			547 60	160 10	Grimmlinghausen	1 790 04	605 20
		Löhnen			5 205 82	296 80	Uedesheim	1 311 58	359 40
		Rehrum			2 313 80	202 20	Holzheim	5 332 52	749 60
		Möllen			2 034 15	396 10	Frixheim-Anstel	4 567 22	454 30
		Spellen			7 983 09	1 289 50	Nettesheim-Buß- heim	5 264 29	538 60
		Voerde			1 999 56	506 80	Gohr	2 103 33	371 80
Mülheim (Stadt)	1 647 46	30 386 40			Nievenheim	3 149 08	714 60		
Eppinghoven	928 71	4 300 80			Straberg	1 768 12	291 20		
Nellinghoven	1 354 89	1 825 70			Norf	2 495 76	430 80		
Broid	1 336 44	4 214 30			Rofellen	2 516 08	628 70		
					Rommerstirchen	17 609 46	1 382 70		
					Zons	4 813 78	1 156 40		
					Se. des Kreises Neuß	110 629 24	47 159 80		

Hde. Nr. d. Kreises.	Namen der		Betrag der Heberolle einschl. der Beischläge und Hebegebühren.			
	Kreise.	Gemeinden.	Grundsteuer.		Gebäude- steuer.	
			Markt.	Fl.	Markt.	Fl.
20	Rees	Borghes	1 497	73	146	70
		Elten	1 914	13	1 798	40
		Grondeseim- Steinward	2 140	42	85	80
		Hütthum	5 412	76	769	10
		Emmerich (Stadt)	1 264	53	12 540	70
		Klein-Netterden	8 090	25	467	90
		Bienen	5 172	40	572	10
		Dornick	1 168	39	138	20
		Grietherbusch	4 207	31	156	60
		Praest	6 466	90	415	30
		Brasselt	7 726	17	416	80
		Groin	1 575	97	181	60
		Haffen-Mehr	13 416	24	1 251	10
		Halbern	3 921	05	1 152	20
		Heeren-Hecken	1 344	29	136	80
		Loidum	1 661	69	257	—
		Wertherbruch	3 182	82	570	30
		Zffelburg	949	76	1 233	—
		Heelden	846	39	189	20
		Hurl	1 508	70	461	90
		Millingen	2 969	88	836	80
		Behlingen	1 149	32	310	90
		Rees	4 092	14	4 185	20
		Bergswiek	2 459	45	93	—
		Efferden	3 111	52	239	80
		Reefer-Giland	3 357	10	39	—
		Reeferward	3 874	64	111	—
		Speldrop	1 331	06	89	40
		Lachhausen	4 221	09	1 082	10
		Bislich	12 138	24	1 419	20
		Diersfort	1 199	26	145	10
		Flüren	2 246	52	149	90
		Hamwinkelu	4 201	38	1 106	20
		Ringenberg	1 097	76	247	80
		Bricht	611	53	126	—
		Brünen	3 597	59	1 134	—
		Grudenberg	307	18	126	—
		Damm	1 373	86	267	40
		Dämmerwald	381	81	70	80
		Drevenack	1 794	53	475	50
		Oberbeck	325	93	69	—
		Schermbeck	546	06	676	20
		Weselerwald	446	92	127	90
		Wesel (Stadt)	9 680	52	31 569	20
		Wesel (Feldmark)			2 172	—
		Se. d. Kreises Rees	139 983	19	69 810	10
		21	So- lingen	Burscheid	5 599	03
Leichlingen	5 838			06	4 251	30

Hde. Nr. d. Kreises.	Namen der		Betrag der Heberolle einschl. der Beischläge und Hebegebühren.			
	Kreise.	Gemeinden.	Grundsteuer.		Gebäude- steuer.	
			Markt.	Fl.	Markt.	Fl.
21	So- lingen	Lützenkirchen	3 893	36	1 316	30
		Schlebusch	2 999	94	1 571	10
		Steinbüchel	3 062	74	720	—
		Wißhelden	2 376	55	1 216	40
		Hildorf	1 337	96	1 481	—
		Baumberg	3 320	97	537	60
		Nonheim	4 936	77	1 385	30
		Rheindorf	2 044	68	675	90
		Neufkirchen	3 913	96	1 491	80
		Opladen	2 187	50	4 055	30
		Bürrig	1 978	35	984	—
		Wiesdorf	2 388	42	1 905	80
		Neusrath	2 173	09	857	70
		Nichrath	2 730	25	1 979	20
		Dorp	3 549	88	11 614	60
		Graesrath	2 625	50	4 968	30
		Höhscheid	4 946	24	8 850	40
		Werscheid	3 923	84	11 953	20
		Solingen	737	53	30 802	50
		Wald	3 035	30	9 197	70
		Se. des Kreises Solingen	69 599	92	107 484	10

Wiederholung nach Kreisen.

1	Barmen	7 203	15	238 934	40
2	Cleve	160 834	99	48 493	20
3	Crefeld (Stadt)	6 109	63	138 350	90
4	Crefeld (Land)	60 741	04	22 527	70
5	Duisburg	12 318	42	70 168	70
6	Düsseldorf (Stadt)	17 289	42	268 700	90
7	Düsseldorf (Land)	116 114	81	48 916	70
8	Elberfeld	5 962	81	277 430	90
9	Essen (Stadt)	3 598	31	104 627	80
10	Essen (Land)	71 403	01	110 698	30
11	Gelbern	115 046	20	31 805	40
12	Glabach	72 174	34	154 179	20
13	Grenbroich	147 132	07	32 617	90
14	Kempen	98 939	95	66 725	20
15	Lenney	34 475	10	123 423	40
16	Mettmann	69 869	04	68 914	20
17	Moers	162 422	23	49 038	50
18	Mülheim a. d. Ruhr	112 429	78	141 320	90
19	Neuß	110 629	24	47 159	80
20	Rees	139 983	19	69 810	10
21	Solingen	69 599	92	107 484	10
Summe des Regierungs- bezirks Düsseldorf		1 594 276	65	2 221 328	20
Summe wie Eingangs.					

402. 375. Gemäß der Vorschrift im §. 38 des Grundsteuergesetzes vom 21. Januar 1839 bezw. §. 15 der Anweisung IV für das Verfahren bei Erhebung der Grund- und Gebäudesteuer vom 31. März 1877 werden die Grund- und Gebäudesteuerpflichtigen unseres Verwaltungsbezirktes hierdurch benachrichtigt, daß den Kgl. Rentmeistern die Grund- und Gebäudesteuer-Heberollen für das Etatsjahr 1886/87 unter den nachbenannten Tagen zugefertigt worden sind.

1. Im Kreise Barmen: Steuerkasse Barmen I und II, Bürgermeisterei Barmen am 8. März.

2. Im Kreise Cleve: Steuerkasse Calcar, Bürgermeisterei Appellborn, Calcar, Grieth, Till am 18. März; Steuerkasse Cleve, Bürgermeisterei Cleve, Crauenberg, Griethausen, Keelen, Waterborn, Niel am 23. Februar; Steuerkasse Goch, Bürgermeisterei Asperden, Goch am 4. März, Bürgermeisterei Keppeln am 2. März, Bürgermeisterei Kessel-Kergena, Pfalzsdorf am 4. März, Bürgermeisterei Uebem am 2. März.

3. Im Kreise Crefeld (Stadtkreis): Steuerkasse Crefeld I und II, Bürgermeisterei Crefeld am 21. März.

4. Im Kreise Crefeld (Landkreis): Steuerkasse Uerdingen, Bürgermeisterei Anrath, Bodum, Fischeln, Lant, Linn, Osterath, Uerdingen, Willich am 26. Februar.

5. Im Kreise Duisburg: Steuerkasse Duisburg, Bürgermeisterei Duisburg am 23. März.

6. Im Kreise Mülheim a. d. Ruhr: Steuerkasse Duisburg, Bürgermeisterei Wanheim-Angerhausen am 17. März.

7. Im Kreise Düsseldorf (Stadtkreis): Steuerkasse Düsseldorf I und II, Bürgermeisterei Düsseldorf am 24. März.

8. Im Kreise Düsseldorf (Landkreis): Steuerkasse Gerresheim, Bürgermeisterei Benrath am 25. Februar, Bürgermeisterei Gerresheim am 24. Februar, Bürgermeisterei Hilben am 25. Februar, Bürgermeisterei Hubbelrath am 24. Februar; Steuerkasse Ratingen, Bürgermeisterei Angermund, Edamp, Kaiserstwerth, Mintard, Ratingen am 5. März.

9. Im Kreise Elberfeld: Steuerkasse Elberfeld I und II, Bürgermeisterei Elberfeld am 19. März.

10. Im Kreise Essen (Stadtkreis): Steuerkasse Essen I, Bürgermeisterei Essen am 20. Februar.

11. Im Kreise Essen (Landkreis): Steuerkasse Vorbeck, Bürgermeisterei Vorbeck am 20. März; Steuerkasse Essen II, Bürgermeisterei Altdorf, Altenessen am 10. Februar, Bürgermeisterei Kellinghausen, Steele (Stadt und Land), Stoppenberg am 22. Februar; Steuerkasse Werden, Bürgermeisterei Kettwig (Stadt und Land), Werden (Stadt und Land) am 20. Februar.

12. Im Kreise Geldern: Steuerkasse Geldern, Bürgermeisterei Alderik, Geldern, Issum, Niekerk, Pont, Sevelen am 10. März; Steuerkasse Revelaar, Bürgermeisterei Capellen, Kervenheim, Revelaar am 27. Februar, Bürgermeisterei Weeze am 23. Februar; Steuerkasse Straelen, Bürgermeisterei Hinsbeck, Leuth, Straelen, Wachtendonk, Walbeck, Wankum am 25. März.

13. Im Kreise M.-Glabach: Steuerkasse M.-Glab-

bach, Bürgermeister Gorschbroich am 10. März, Bürgermeisterei M.-Glabach (Stadt und Land) am 19. April, Bürgermeisterei Haardt am 30. März, Bürgermeisterei Kleinenbroich am 6. April; Steuerkasse Odenkirchen, Bürgermeisterei Liedberg am 10. März, Bürgermeisterei Odenkirchen am 6. April, Bürgermeisterei Schelsen am 30. März; Steuerkasse Rheidt, Bürgermeisterei Rheindahlen am 26. März, Bürgermeisterei Rheidt am 19. April; Steuerkasse Biersen, Bürgermeisterei Keersen am 10. März, Bürgermeisterei Neuwerk am 30. März, Bürgermeisterei Schiefbahn am 10. März, Bürgermeisterei Biersen am 21. März.

14. Im Kreise Grevenbroich: Steuerkasse Grevenbroich, Bürgermeisterei Essen, Frimmersdorf, Garzweiler, Grevenbroich, Gustorf, Jüchen, Kelsenberg am 4. März; Steuerkasse Bevelinghoven, Bürgermeisterei Bedburdyk, Ewinghoven, Hemmerden, Hülchrath, Bevelinghoven am 27. Februar; Steuerkasse Widrath, Bürgermeisterei Hoch-Neukirch, Wanlo, Widrath am 18. März.

15. Im Kreise Kempen: Steuerkasse Dülken, Bürgermeisterei Amern St. Anton, Amern St. Georg am 26. Februar, Bürgermeisterei Boisheim am 17. März, Bürgermeisterei Bracht, Brüggen, Burgwaldniel am 26. Februar, Bürgermeisterei Dülken (Stadt und Land) am 26. März, Bürgermeisterei Kierspelwalbniel am 26. Februar, Bürgermeisterei Süchteln am 17. März; Steuerkasse Kempen, Bürgermeisterei Hüls, St. Hubert, Kempen, Dedt, Schmalbroich, St. Tönis am 6. März, Bürgermeisterei Tönisberg, Vorst am 12. März; Steuerkasse Lobberich, Bürgermeisterei Breyell, Grefrath am 6. März, Bürgermeisterei Kaldenkirchen, Lobberich am 15. März.

16. Im Kreise Vennepe: Steuerkasse Hüdeswagen, Bürgermeisterei Dabringhausen, Hüdeswagen (Stadt und Land) am 27. Februar; Steuerkasse Vennepe, Bürgermeisterei Fünfzehnhöfe, Vennepe, Radevormwald, Wermelskirchen am 24. Februar; Steuerkasse Remscheid, Bürgermeisterei Burg am 5. März.

17. Im Kreise Mettmann: Steuerkasse Remscheid, Bürgermeisterei Kronenberg am 27. März.

18. Im Kreise Vennepe: Steuerkasse Remscheid, Bürgermeisterei Remscheid am 5. März; Steuerkasse Ronsdorf, Bürgermeisterei Lüttringhausen, Ronsdorf am 19. Februar.

19. Im Kreise Mettmann: Steuerkasse Langenberg, Bürgermeisterei Hardenberg, Langenberg, Belbert am 24. Februar; Steuerkasse Mettmann, Bürgermeisterei Haan, Mettmann am 10. März, Bürgermeisterei Sonnborn am 5. März, Bürgermeisterei Wülfrath am 10. März.

20. Im Kreise Moers: Steuerkasse Moers, Bürgermeisterei Baerl am 26. Februar, Bürgermeisterei Capellen am 8. März, Bürgermeisterei Emmerich am 26. Februar, Bürgermeisterei Friemersdorf am 8. März, Bürgermeisterei Homberg, Moers, Neukirchen am 26. Februar, Bürgermeisterei Neurdt, Schaephuysen am 8. März, Bürgermeisterei Bluhn am 26. Februar; Steuerkasse Rheinberg, Bürgermeisterei Alpen am 8. März, Bürgermeisterei Dudberg, Hörstgen, Ramp, Drsoy am 17.

März, Bürgermeisterei Offenberg am 27. März, Bürgermeisterei Kerpelen am 17. März, Bürgermeisterei Rheinberg am 27. März, Bürgermeisterei Bierquartieren am 17. März; Steuerklasse Kanten, Bürgermeisterei Büberich am 13. April, Bürgermeisterei Labbeck, Marienbaum, Sonsbed am 6. März, Bürgermeisterei Been am 7. März, Bürgermeisterei Wardt und Kanten am 6. März.

21. Im Kreise Mülheim a. d. Ruhr: Steuerklasse Dinslaken, Bürgermeisterei Dinslaken am 10. März, Bürgermeisterei Gahlen, Götterswiderham am 26. Februar; Steuerklasse Mülheim a. d. Ruhr, Bürgermeisterei Broich, Heißen am 3. März, Bürgermeisterei Mülheim a. d. Ruhr am 25. Februar, Bürgermeisterei Styrum am 3. März; Steuerklasse Oberhausen, Bürgermeisterei Oberhausen am 23. Februar; Steuerklasse Ruhort, Bürgermeisterei Holten, Weiderich, Ruhort am 5. März.

22. Im Kreise Neuß: Steuerklasse Neuß I, Bürgermeisterei Büberich, Büttgen, Glehn, Heerdt, Raarst, Neuß am 25. Februar; Steuerklasse Neuß II, Bürgermeisterei Dormagen, Grefrath, Grimlinghausen, Holz-

heim, Nettesheim, Nievenheim, Norf, Rommerskirchen, Zons am 9. März.

Im Kreise Rees: Steuerklasse Emmerich, Bürgermeisterei Elten, Emmerich, Brasselt am 25. Februar; Steuerklasse Rees, Bürgermeisterei Haltern, Iffelburg, Millingen, Rees am 10. März; Steuerklasse Wesel, Bürgermeisterei Odrighoven, Ringenberg, Schermbed, Wesel am 10. März.

23. Im Kreise Solingen: Steuerklasse Burscheid, Bürgermeisterei Burscheid am 17. März, Bürgermeisterei Leichlingen, Schlebusch, Wighelben am 6. März; Steuerklasse Opladen, Bürgermeisterei Hiltorf, Monheim, Neufkirchen, Opladen, Richrath am 17. März; Steuerklasse Solingen, Bürgermeisterei Dorp am 10. März, Bürgermeisterei Gräfrath am 27. Februar, Bürgermeisterei Höhscheid am 5. März, Bürgermeisterei Mer-scheid am 27. Februar, Bürgermeisterei Solingen am 5. März, Bürgermeisterei Wald am 10. März.

Düsseldorf, den 23. April 1886. III. III. B. 2059.
Königliche Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten: Michaelis.

Uebersicht ansteckender Krankheiten.

Regierungsbezirk Düsseldorf. Jahr 1886. 16. Jahreswoche vom 11. April bis 18. April.

Kreis.	Cholera.		Poden.		Darm- Typhus.		Fled-		Rückfall-		Masern.		Scharlach.		Diphtherie.		Kindbettfieber.	
	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.
Barmen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	3	2	7	2	—	—
Cleve . . .	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefeld (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Düsseldorf (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düsseldorf (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	1	1	—	—	—	—
Duisburg . . .	—	—	—	—	3	1	—	—	—	7	—	4	—	4	—	—	—	—
Elsfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	—	—	7	2	—	—	—
Essen (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	2	3	1	1	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	2	2	—	—	—	22	2	7	—	2	1	—	—	—
Geldern . . .	—	—	—	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Gladbach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Grevenbroich . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—
Lennepe . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	18	3	1	—	—
Mettmann . . .	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	10	—	—	—	—
Moers . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	4	2	8	2	—	—	—
Mülheim . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	30	19	10	1	3	—	—	2	—
Neuß . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Rees . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Solingen . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Summe	—	—	—	—	16	3	5	1	—	118	25	38	8	62	16	8	2	—

Vorstehende Uebersicht wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Düsseldorf, den 22. April 1886.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern. v. Noon.

Bekanntmachungen auf Grund des Reichs-Gesetzes vom 21. Oktober 1878.

404. 388. Auf Grund des §. 12 des Reichsgesetzes

gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie, vom 21. Oktober 1878, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Nr. 7 vom 18.

April 1886 der periodischen Druckschrift: „Münchener Abend-Zeitung mit Lokal-Anzeiger“, verlegt und redigirt von L. Biered in München, sowie das fernere Erscheinen dieser Druckschrift gemäß §. 11 des gedachten Gesetzes Seitens der unterzeichneten Landes-Polizeibehörde verboten worden ist.

München, den 22. April 1886.

Rgl. Regierung von Oberbayern, Kammer des Innern:
Freiherr von Pfeuffer.

Verordnungen u. Bekanntmachungen anderer Behörden etc.

405. 379. Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Königliche Herr Justizminister mittelst Bestallung vom 8. April cr. den Rechtsanwalt Dr. Gerhard Schmitz in Heinsberg vom 1. Mai d. J. ab zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Elberfeld mit Anweisung seines Wohnsitzes in Büttringhausen ernannt hat.

Elberfeld, den 21. April 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

406. 380. Auf Grund des §. 4 der Allgemeinen Vorschriften für die Markscheider im Preussischen Staate vom 21. December 1871 wird hierdurch zur öffentlichen

408. 383. Auf Antrag der Stadtgemeinde Lennep, hat die Königliche Regierung hier selbst die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für folgende, auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1875 betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften dem Enteignungsrecht der Gemeinde Lennep unterliegende, innerhalb dieser Gemeinde belegene Grundflächen angeordnet.

N ^o .	Größe der zu enteignenden Grundflächen.	Aus der Kataster-Parzelle.		Bezeichnung der Eigenthümer.	Wohnort.
		Ar.	Q ^l tr.		
1	—	71	8	1506/485	Hölterhoff, Omar, Kaufmann

Nachdem die Königliche Regierung mich zum Kommissarius zur Leitung des im Eingange bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Betheiligten unter Vorlegung des definitiv festgestellten Planes, sowie eventuell zur Abschätzung auf **Samstag, den 3. Mai 1886**, Vormittags 11 Uhr, auf dem Bahnhofs zu Lennep anberaumt.

Alle Betheiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 27. April 1886.

Der Abschätzungs-Kommissar: Steilberg, Regierungsrath.

Personal-Chronik.

409. 394. A. Kommunal-Verwaltung.

Der I. Beigeordnete Wiedenbrüg und der II. Beigeordnete Kuypers zu Rheurdt sind zu Stellvertretern des Standesbeamten des die Landbürgermeisterei Rheurdt umfassenden Standesamtsbezirktes bestellt worden.

B. Medicinal-Verwaltung.

Dem Dr. med. Isidor Bielefeld zu Barmen ist die Concession zur Errichtung und Leitung einer chirurgisch-ophthalmologischen Privatklinik in dem Hause „Winklerstraße Nr. 26“ erteilt worden.

Der Apotheker Joseph Linden aus Flamersheim ist als Verwalter der Filialapotheke zu Schlebusch bestätigt worden.

C. Schul-Verwaltung.

Dem Seminarlehrer Valentin Bollmer zu Kaiserswerth ist die Erlaubniß zur Leitung einer evangelischen

höheren Mädchenschule bei der Diakonissenanstalt daselbst erteilt worden.

Dortmund, den 13. April 1886.

Königliches Oberbergamt.

407. 392. Mittwoch, den 12. Mai d. J., von 9 Uhr Vormittags ab sollen hier selbst ungefähr 85 Gestütpferde, bestehend aus Mutterstuten, 4-jährigen Fohlen, Wallachen und Stuten und jüngeren Fohlen meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche 4-jährige und ältere Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zum Verkaufe kommenden gerittenen Pferde werden am 10 und 11. Mai von 7 bis 10 Uhr Vormittags unter dem Reiter, sowie sämmtliche von 4 bis 6 Uhr Nachmittags auf Wunsch an der Hand gezeigt.

Listen über die zum Verkauf kommenden Pferde werden am 1. Mai zum Versandt etc. fertig gestellt sein und auf Wunsch zugesandt werden.

Die Personenbeförderung zu den bezüglichlichen Zügen von und zum Bahnhof Trakehnen wird am 10., 11. und 12. Mai gesorgt sein.

Trakehnen, den 31. März 1886.

Der Landstallmeister: von Dassel.

Der Königliche Regierung hier selbst die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für folgende, auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1875 betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften dem Enteignungsrecht der Gemeinde Lennep unterliegende, innerhalb dieser Gemeinde belegene Grundflächen angeordnet.

N ^o .	Größe der zu enteignenden Grundflächen.	Aus der Kataster-Parzelle.		Bezeichnung der Eigenthümer.	Wohnort.
		Ar.	Q ^l tr.		
1	—	71	8	1506/485	Hölterhoff, Omar, Kaufmann

Nachdem die Königliche Regierung mich zum Kommissarius zur Leitung des im Eingange bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Betheiligten unter Vorlegung des definitiv festgestellten Planes, sowie eventuell zur Abschätzung auf **Samstag, den 3. Mai 1886**, Vormittags 11 Uhr, auf dem Bahnhofs zu Lennep anberaumt.

Alle Betheiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Der Abschätzungs-Kommissar: Steilberg, Regierungsrath.

höheren Mädchenschule bei der Diakonissenanstalt daselbst erteilt worden.

Der evangelische Pfarrer Brinkmann zu Odenkirchen ist zum Lokalschulinspektor der evangelischen Volksschulen zu Odenkirchen, Wilsfort, Geistenbeck und Sasserath unter Entbindung des Bürgermeisters Duven zu Odenkirchen von der Lokalschulaufsicht über die genannten Schulen ernannt worden.

410. 384. Der Stations-Aufseher Meyer zu Neanderthal ist zum 1. Juni d. J. als Stations-Assistent für den Bahnhofsdienst nach Ohligswald versetzt und an dessen Stelle ist der Stations-Assistent für den Bahnhofsdienst Berger zum 1. Juni d. J. zum Stations-Aufseher in Neanderthal ernannt.

Düsseldorf, den 27. April 1886.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.

411. 895.

Zusammenstellung

Nr. der Bekanntm.	der in den öffentlichen Anzeigern Nr. 64, 65, 66 und 67 zur Befetzung angezeigten, gegenwärtig vakanten Dienststellen.	Meldung.
2835	Lehrerinne an der Mädchenschule zu Straelen. Einkommen 900 Mark und 144 Mark Miethsentschädigung.	10/5
2880	Lehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Byfang. Einkommen 1050 Mark, steigend bis 1200 Mark neben freier Wohnung.	6/5
2908	Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Wiffel. Einkommen 1200 Mark und freie Wohnung nebst Garten.	15/5

